

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

80 (22.3.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Freitag den 22. März

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 2539. Am Samstag den 23. März d. J., Vormittags 11 bis halb 12 Uhr, wird im großen Rathhause saale die Wahl von 11 Stadträthen vorgenommen.

Dies wird hiedurch mit dem Aufügen verkündet, daß wenn einem oder dem anderen Mitglied des Bürgerausschusses persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 15. März 1878.

Stadtrath.

Schneker.

Schumacher.

## Einladung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf heute — Freitag —  
Abend 8 Uhr zu einer Wahlbesprechung in den oberen kleinen  
Saal der Gesellschaft „Eintracht“ eingeladen.

Mehrere Stadtverordnete.

## Israelitische Gemeinde. Einladung.

Zur Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers findet  
Freitag den 22. d. M., Abends 5 Uhr 30,  
Festgottesdienst statt, wozu wir die Mitglieder unserer Gemeinde höflichst einladen.  
Der Synagogenrath.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptprüfung der Vorschule für Mädchen findet nächsten Samstag den  
23. März in folgender Ordnung statt:

8-9 Uhr	Classe	II a
9-10 "	"	II b
10-11 "	"	III a
11-12 "	"	III b
2-3 "	"	I a
3-4 "	"	I b

in der Aula der höheren  
Töchterschule,  
Kreuzstraße 15.

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und Freunde der  
Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.  
Karlsruhe, den 21. März 1878.

Das Rectorat.  
G. Specht.

## Berein zur Belohnung treuer Diensthöten.

33. In der am 2. März d. J. gehaltenen Generalversammlung des obengenannten Vereins wurde die Erneuerungswahl für den Verwaltungsrath vorgenommen. Sie fiel auf die früheren Mitglieder, die Herren W. Kreuzbauer, K. W. Doll, G. Haagel, Th. Herrmann, G. Kühnenthal, R. Laug, L. Bierordt, L. Wilfer, zu denen neu gewählt wurden: die Herren Stadtpfarrer Benz, Münzmeister Frank, Generalkassier Heidenreich und Weinbändler Lux. Bei derselben Gelegenheit wurde beschlossen, den Absatz 2 des §. 9 der Statuten, welcher für erstmals zu belohnende Diensthöten eine Nachzahlung der Jahresbeiträge bis zu sechs Mark forderte, zu streichen, so daß jetzt Herrschaften, welche dem Verein als Mitglieder beitreten wollen, nur das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark und den laufenden Jahresbeitrag mit 2 Mark für einen Diensthöten zu bezahlen haben, auch wenn sie gleich mit dem Eintritt eine Anmeldung zur Preisbewerbung verbinden. Die Preisvertheilungen finden jedes Jahr am 21. Mai statt.

In dem wir hiermit zur Theilnahme an dem Verein zur Belohnung treuer Diensthöten freundlich einladen, bemerken wir, daß sowohl die Anzeigen der Diensthöten zum Eintritt in den Verein, als die Anmeldungen der Diensthöten, welche erstmals oder wiederholt auf einen Preis (nach sechs-jähriger Dienstzeit in derselben Familie) Anspruch machen wollen, im Laufe dieses Monats an den Vereinssekretär, Privatier L. Wilfer, Lindenstraße 11, zu richten sind. Bei demselben können auch die Meldebüchlein abgeholt werden, welche zum Zweck einer Preisbewerbung von den Herrschaften auszufüllen und mit den Postzeitbüchlein oder Scheinen über den Diensttritt vorzulegen sind.  
Karlsruhe, im März 1878.

Der Kassier: Leop. Bierordt. Der Vorstand: K. W. Doll. Der Sekretär: L. Wilfer.

## Große öffentliche Versteigerung

findet Freitag den 22. März von 9-12 und 2-6 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber vom Rathhaus, statt.

Im Auftrag verfertige ich folgende Sachen zu jedem Preis, als:

- Faillenröcke neuester Mode,
- wollene Hosen,
- Arbeitsmäntel,
- Knabenanzüge,
- schwarze Tuchröcke,
- Jägerjoppen und Konfirmanden-Anzüge.

Sämmtliche Sachen sind neu und solid gearbeitet.

N. Selb, Kaufmann und Agent.

## Großh. Badische Staats- Eisenbahnen. H. 61320.

21. Die Arbeiten zur Herstellung eines Diele-  
bodens und von 11 Stück Entleerungsgruben in  
der Centralwerkstätte dahier, veranschlagt:

1. Maurerarbeit zu . . . . . 6315 M. 95 Pf.
2. Zimmerarbeit zu . . . . . 7929 M. 72 Pf.

zus. 14245 M. 67 Pf.

werden höherer Anordnung gemäß im Wege schrift-  
licher Angebote in Accord gegeben.

Uebernaehmestüchtige wollen ihre Angebote ver-  
schlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift  
versehen, spätestens bis

Mittwoch den 27. ds. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf meinem Geschäftszimmer einreichen, wofelbst  
auch die bezüglichen Pläne, Kostenveranschläge und  
Bedingungen inzwischen eingesehen werden können.  
Karlsruhe, den 18. März 1878.  
Der Großh. Bezirksbahningenieur.

## Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden  
die zur Gantmasse des Gastwirths und Mehgers  
Heinrich Walch dahier gehörigen Liegen-  
schaften, als:

das in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 92,  
einerseits neben Buchbinder Hermann Gräff  
Wittwe, andererseits neben Kaufmann Franz Kaver  
Weißbrod Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus  
mit Seiten- und Hinterbau sammt der liegen-  
schaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund-  
und Bodens, taxirt zu . . . . . 43500 M.

am Dienstag den 26. März l. J.,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier  
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei  
der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis  
oder mehr geboten wird.

Der Kaufpreis ist vom Steigerungstage an mit  
5% zu verzinsen und zu 1/2 baar und der Rest in  
vier Jahresterminen, Nämlich 1879, 1880, 1881  
und 1882, zu bezahlen.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können  
inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,  
Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem  
Marktplatz), eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 12. Februar 1878.

Großh. Notar Ott.

Singen (Amt Durlach).

## Rindfäsel-Versteigerung.

Dienstag den 26. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

versteigert die hiesige Gemeinde einen fetten Rind-  
fäsel im Fäselstall.

Singen, den 19. März 1878.

Der Gemeinderath.  
Krämer, Bürgermeister.

### Gewerbe-Verein Karlsruhe.

31. Dienstag den 26. März, Abends 7 1/2 Uhr, im Rathhause Saal sechster und lechter Vortrag des Herrn Dr. F. Wirthmann aus Heidelberg, als Fortsetzung des letzten Themas über den gegenwärtigen Stand der socialen Frage:

#### „Die Betheiligung der Arbeiter am Gewinn“.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder sowie Jedermann, der sich für den Gegenstand interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei. Der Vorstand. Keller.

### Große Liqueur-Versteigerung Zähringerstraße 73.

22. Freitag Vormittag 9 Uhr versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe: 100 Flaschen Doppelfümmel, 100 Flaschen Pfefferminz, 100 Flaschen Curacao, 200 Flaschen Arac, 200 Flaschen Crème de Vanille, 50 Flaschen Magenbitter, 80 Flaschen Arac-Bunsch-Essenz, 200 Flaschen Köln. Wasser, 100 Flaschen Zwetschgen- und Kirschenwasser u. wozu ergebenst einlade

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Nachmittags 2 Uhr folgt die angekündigte Fahrnißversteigerung, wobei ein Tafelkavaler für Anfänger vorkommt.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Wird hiermit die auf Donnerstag den 28. März l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

anberaumte zweite Versteigerung der zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß dahier gehörigen Liegenschaften abbestellt, und zugleich mit Zustimmung des Miteigentümers Friedrich Hollenweger dahier Tagfahrt zur Vornahme der ersten Versteigerung der gesammten zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß gehörigen und in Gemeinschaft mit Friedrich Hollenweger stehenden Liegenschaften auf

Mittwoch den 21. April l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in das Commissionszimmer des Rathhauses dahier anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 42 einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Wilhelm Bollkofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu . . . . . 24850 M.

2. Das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 44 einerseits neben sich selbst und andererseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu . . . . . 25370 M.

3. Fünf an die beiden oben beschriebenen Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Bollkofer und Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene Gärten und Bauplätze, tagirt zu . . . . . 10030 M.

Zusammen 60250 M. Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar und der Rest mit 5% verzinslich in vier Jahresterminen, Martini 1878-1881, zahlbar.

Die übrigen Bedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. März 1878. Großh. Notar Ott.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Die zum Nachlasse des Gärtners Philipp Parsch dahier gehörigen Liegenschaften werden der Untheilbarkeit wegen am:

Samstag den 30. März l. J., Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

#### Beschreibung der Liegenschaften:

Ein in der Augartenstraße dahier, z. B. unter Nr. 15 und 17 (früher unter Nr. 36), einerseits neben Küfer August Hils Wittwe, andererseits neben Zimmermeister Anton Fuller jr. gelegener Garten von ungefähr einem halben Morgen (altes Maas) Flächeninhalt, zu Bauplätzen sich eignend, nebst einem darauf errichteten Wohn-

haus (Hinterhaus) mit Kniestock und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 9,200 M. Karlsruhe, den 20. Februar 1878. Großh. Notar Ott.

### Fahrniß-Versteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage.

22. Freitag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag eines Postbeamten wegen Verfehlung folgende Möbel gegen Baarzahlung: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Bettlade mit Kopf, Matraze und Polster, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Ovaleisch, 4 Rohrstühle, 1 Deckbett, 1 Unterbett, 2 Kissen, 1 Spiegel, 3 Silber, 1 Regulateur, 1 Sekretär und Verschiederenes, ferner: 50 Stück Gummi-Regenmäntel à 6 M., wozu einlade

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände waren nur 2 Monate im Gebrauch.

### Mühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Bei der heute in der Erbtheilungssache des Weggermeisters Friedrich Morlock alt von Mühlburg vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung ist bei nachgenannten Grundstücken der Schätzungspreis nicht geboten worden, weshalb Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Freitag den 29. März l. J., Vormittags 1/2 9 Uhr,

in das Rathhaus zu Mühlburg anberaumt wird, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot, vorbehaltlich der Genehmigung, erteilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

#### I. Gemarkung Mühlburg.

- 1) L. B. Nr. 336-339. 94 Are 95 Meter Ackerland im oberen Feld. Schätzungspreis . . . . . 4200 M.
- 2) L. B. Nr. 339. 22 Are 14 Meter Ackerland in den Neubrück an der Karlsruherstraße. Schätzungspreis . . . . . 3000 M.
- 3) L. B. Nr. 404. 41 Are 13 Meter Ackerland allda. Schätzungspreis . . . . . 6000 M.

Das Grundstück Ziffer 1 wird in 6, jene Ziffer 2 und 3 in je 2 Theilen zerlegt und ausgeteilt; beide letztere Grundstücke an der Karlsruherstraße gelegen, eignen sich vorzugsweise zu Bauplätzen.

#### II. Gemarkung Knielingen.

- 1) L. B. Nr. 1439. 45 Are 99 Meter Acker in den Grundäckern. Schätzungspreis . . . . . 1200 M.
- 2) L. B. Nr. 1951. 15 Are 55 Meter Acker in den Weingärten. Schätzungspreis . . . . . 350 M.
- 3) L. B. Nr. 2570. 16 Are 63 Meter Acker im mittleren See. Schätzungspreis . . . . . 350 M.
- 4) L. B. Nr. 2548. 40 Are 95 Meter Acker in den Kieferäckern. Schätzungspreis . . . . . 700 M.
- 5) L. B. Nr. 2811. 41 Are 4 Meter Acker am Galgenbuckel. Schätzungspreis . . . . . 860 M.
- 6) L. B. Nr. 7200. 21 Are 96 Meter Wiesen an den Abwiesen. Schätzungspreis . . . . . 430 M.
- 7) L. B. Nr. 7181 a. 40 Are 41 Meter Wiesen im Grabenort. Schätzungspreis . . . . . 860 M.

Die Grundstücke Ziffer 1, 4 und 5 werden in je 2 Theile zerlegt und ausgeteilt. Die Zahlung des Kaufschillings hat in fünf verzinslichen Martintzählern zu geschehen. Mühlburg, den 13. März 1878. Großh. Notar: Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 10H ist eine Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

- Delfortstraße 19 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Schwarzwasschkammer und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

- Hirschstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

\* 33. Hirschstraße 15 ist auf 23. April eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

- Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer, sowie 2 Kellern, auf 23. April anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen. Näheres beim Eigentümer daselbst im 1. Stock.

\* Langestraße 5 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 32. Langestraße 193 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen trockenen Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 193 im Laden rechts.

\* Luisenstraße 25 (Sommerseite) ist die abgeschlossene Parterrewohnung, aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c. bestehend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

- Schützenstraße 41 ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

3.2. Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche, freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossen durch einen Glasabschluß, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist eine hübsche, freundliche Mansardenwohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher nebst Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

#### Laden zu vermieten.

3.1. Ein schöner, geräumiger Laden mit großem Comptoir ist auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße 153 im Laden.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Kreuzstraße 5 ist ein Laden mit Wohnung, Magazin und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

#### Laden zu vermieten.

\* Langestraße 143 ist ein Laden zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5.

#### Zu vermieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße ist eine schöne Wohnung von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst allen Einrichtungen der Neuzeit auf 23. April oder früher zu vermieten. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.2. Zu vermieten ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwasschkammer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Auf 23. Juli zu vermieten im westlichen Stadtteil: eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April Schützenstraße 52 im vierten Stock zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

\* Eine kleine Wohnung ist auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 8.

\* Eingetretener Verhältnisse wegen ist eine Gartenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anerbieten bittet man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. In schöner Lage der Kriegsstraße ist zu vermieten eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (hochparterre) mit allem Zugehör, Veranda, mit Gärten, alles herrschaftlich, auf 23. April event. auf 1. April. Näheres durch **W. Gutekunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

\* Auf 23. Juli ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, nebst Gas- und Wasserleitung, und ohne weitere Entschädigung für Laternengeld u. dgl. um den Preis von 530 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ecke der Werder- und Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde; ferner der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küchen, Kellern, 2 Kammern. Die Wohnungen haben Glasabschluß und sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im Laden.

3.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzremise, Stallung für 2 Pferde, Heu- und Strohspeicher, Dienzimmer, ist auf 23. Juli zu vermieten. Möthigenfalls kann die Wohnung auch schon früher bezogen werden. Näheres Spitalstraße 45.

**Eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung**

in Mitte der Stadt, sehr günstig gelegen, von 5 Zimmern, Küche, Kammern und Keller, mit Gas-einrichtung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt **W. Finckh**, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Zimmer zu vermieten.**

— Zirkel 30 ist in der Bel-Etage ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

\*2.2. Soaleich und gegen Ende April zu vermieten: schön möblirtes, auf die Straße gehende Zimmer an solide Herren: Schützenstraße 52 im 3. Stock.

\* Zwei freundliche, möblirte, mit Aussicht auf die Langestraße gehende Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

— Ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Langestraße 151, Laden links.

\*2.1. Marienstraße 14 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer (Aussicht auf den Rondellplatz) mit oder ohne Möbel billig zu vermieten.

\* Ein unmoblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend und mit Kochofen, ist auf 1. April an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Zu erfragen Darlarerstraße 9 im 3. Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Neue Waldstraße 48 wird in ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Näheres im Hinterhaus.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine kleine ruhige Familie (Angestellter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen

wollen gefl. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\*3.1. Zwischen der Lamm- und Karlsstraße wird auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, wenn auch in einem Seiten- oder Hintergebäude gelegen, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre R. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine Familie sucht in einem der äußeren Stadttheile: Leopolds-, Belfort-, Viktoria-, Sophiens-, Bismarck-, Amalienstraße oder auch in der Bahnhofsvorstadt bis zur Werderstraße eine anständige Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern nebst Zugehörde und Wasserleitung im unteren oder 3. Stocke, beziehbar auf 23. Juli 1878. Anmeldungen wollen in der lithographischen Anstalt von Julius Korn, Friedrichsplatz 11, niedergelegt werden.

2.1. Unterzeichneter sucht auf 23. Juli eine wohnlich für sich abgeschlossene Wohnung zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche und Zugehör. Anmeldungen werden schriftlich erbeten unter Angabe des Preises.

**Schuler, Generallieutenant a. D.**

**Zimmer-Gesuch.**

\* Eine stille Familie ohne Kinder sucht sogleich ein Zimmer zu mieten. Näheres Kronenstr. 1.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* Ein junger Vereiner sucht per 1. Mai or. ein Kneiplokal. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Ein gefestetes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine gute Stelle: Café-Restaurant Wenz, Ecke der Marien- und Werderstraße.

2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern dauernde Stellung gegen hohen Lohn.

**Dampfwaschanstalt J. Hess, Weiertheim.**

2.1. Auf Ostern wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und im Besitze guter Zeugnisse ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Offizier in Weissenburg im Elsaß sucht zum 1. April ein Mädchen, welches kochen kann. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 155 im 2. Stock.

\* Auf die chemische Fabrik bei Rippurr wird in eine kleine Familie mit einem Kinde ein einfaches, anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch das Gartengeschäft versteht, auf Ostern gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 45 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, bügeln und gute Zeugnisse nachweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Adresse K. M.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn Stelle: Langestraße 104, über 2 Stiegen.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird für nächstes Ziel zu einem Kind gesucht: Langestraße 104, über 2 Stiegen.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock.

\* Ein gefestetes, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern in einer kleinen Familie eine Stelle: Sophienstraße 29 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch zur Aushilfe bis Ostern. Zu erfragen Schützenstraße 6.

\*2.1. Ein Mädchen von gefestem Alter, aus besserer Familie, sucht Stelle als Zimmermädchen, zur Unterstützung der Hausfrau, zur Führung einer Haushaltung oder ähnliche Beschäftigung. Näheres Schwannenstraße 4 im Hinterhaus links.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf 1. April eine Aushilfsstelle. Näheres Herrenstraße 3 im 2. Stock. Ebenso sucht ein 15 Jahre altes Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, bei einer kleinen Familie oder zu Kindern eine Stelle.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Herrschaft sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 3. Stock.

**Geld**

zu jeder beliebigen Höhe für aktive Offiziere, Kavaliere und solvente Geschäftsleute gegen Sicherheit zu billigen Prozents, direkt vom Verleiher. Anfragen unter Chiffre S. M. 29 an das Kontor des Tagblattes. \*6.2.

**Kapital-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht wird ein Kapital von 10,000 M. gegen mehr als doppelte hypothekarische Sicherheit. Anerbieten unter F. Nr. 202 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie oder Artillerie gedient hat, findet Stelle als Hausknecht: Wielandstraße 2.

**J. M.** Kellnerinnen werden einige ordentliche in bessere Restaurants nach auswärts gesucht durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

6.5. **Besseres Dienstpersonal** jeder Art placirt billigst **L. Ch. Hoffner's** öffentl. Geschäfts-Bureau, Adlerstraße 13.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Einen jungen Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, sucht **J. Schreiner**, Karl Lange's Nachfolger, Stephaniensstraße 21.

**Für stellenlose Leute.**

2.1. Zum Verkauf von Wallenbutter werden tüchtige, zuverlässige Leute gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gypfer-Arbeiten**

sind zu vergeben mit oder ohne Materiallieferung. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock. 2.1.

**Commisstelle-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann, 3. Einjährig-Freiwilliger, sucht per April Stellung. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter A. R. 14 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

\*5.4. Ein in der doppelten Buchführung und Correspondenz erfahrener junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht baldigst Stellung auf einem Comptoir oder Bureau. Adressen unter Nr. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Wursilergeschäfte war, sucht auf Ostern eine ähnliche Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gasthausköchin.**

eine perfekte, sucht Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

3.3. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe einen Dienst zur Aushilfe oder in einer Wirtschaftsküche annehmen und sieht nicht auf großen Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße 3 im 4. Stock.

Eine Frau, welche gut auf der Maschine nähen kann, sucht bei einer Kleidermacherin für 3—4 Tage in der Woche Beschäftigung. Nach Wunsch würde dieselbe auch unter ganz billigen Bedingungen die Maschine stellen. Zu erfragen Zähringerstraße 4 zu ebener Erde, Eingang links, Zimmer Nr. 2.

**Verlorene Pferddecke.**

\*3.2. Dienstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurden vom Marktgräf. Palais durch die Kriegsstraße, von da durch die Hirsch- und Wald- bis zur Akademiestraße zwei wollene, blau- und rothgestreifte Pferddecken, roth eingefasst und mit F. A. gezeichnet, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 33.

**Verloren.**

\* Ein weißes Taschenmesser wurde auf der Straße oder in einer Droschke um die Mittagszeit verloren. Abzugeben: Kriegsstraße 90.

**Gut verwechselt**

am Mittwoch Abend im vorderen Lesezimmer des Museums. Rücktausch bei Direktor Mayer, Kriegsstraße 153.

**Haus zu verkaufen.**

In der besten Geschäftslage der Langenstraße ist ein gut erhaltenes, geräumiges Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verschlossene Adressen an „L. L. 2“ besördert das Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

Nicht weit vom Hauptbahnhof, in lebhafter Lage der Stadt, ist ein größeres, gut gebautes Haus mit Läden, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

**Baupläze**

verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 12, mittlerer Stock. \*4.3.

**Linkenheim. Ein Schweinsfasel,** brauchbar zum Ritt, ist bei Karl Franz billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Durch vortheilhafte Einkäufe verkaufe ich noch billiger wie bisher; besonders mache ich auf sehr billige Kommoden, Schifftonnières und vollständige Betten, sowie Strohm-, Haar- und Seegrasmatratzen von 9, 11 und 12 M. aufmerksam; ganze Ausstattungen billigst, sowie Seegras 10 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

\*2.2. Ein gut erhaltener **Frack** sammt **Weste** wird billig verkauft: Leopoldstraße 12, 2. Stock.

\* Eine **Angelruthe**, 576 cm. lang, die Spitze von Cornel-Kirschenholz, wird billig verkauft: im **Vinzentiushaus, Zimmer Nr. 19.**

\* Ein **Kochofen**, welcher sich auch sehr gut für eine Wirthschaft eignet, ist zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 13 im Seitenbau im 3. Stock.**

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** nebst Matraze ist zu verkaufen: **Schützenstraße 65 im 3. Stock, links.**

\* Ein fast neuer **Konfirmanden-Anzug** ist billig zu verkaufen. Näheres **Bähringerstraße 100 im 2. Stock.**

3.1. Ein fast noch neues **Kanapee**, mit rothbraunem Nips überzogen, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein sehr guter **Saukopfofen** steht zu verkaufen: **Langestraße 110 im 3. Stock im Seitengebäude.**

\* Ein **Hund**, Ulmer Dogge, aus der Züchtere von **Cäsar und Minka**, ist zu verkaufen: **Bähringerstraße 12 im Hinterhaus.**

\* Ein **Kinderwägelchen** zum Sitzen, noch fast neu, ist zu verkaufen: **Leopoldstraße 6 im 2. Stock.**

3.1. Eine Partie älterer Bücher, theils juristischen, theils kirchlichen und andern Inhalts, darunter einige Regierungsblätter, ein lat. Lexikon etc., sind billig abzugeben: **Herrenstraße 38.**

\* **Amalienstraße 22** stehen billigen Preises zu verkaufen: 1 Schifftonniere, 1 zweithüriger Kasten zu 20 M., 1 großer einthüriger Kasten zu 16 M., 1 Speiseschrank zu 16 M., 1 Kommode mit 3 Schubladen zu 18 M., 2 Nachttische à 5 M., 2 Waschtische à 8 M., 3 Rubelbretter, 1 Kochofen zu 12 M., 1 Nähmaschine mit Kettenstich, 1 Bettlade mit Rost zu 20 M. und 2 Copirpressen mit Buch.

Zwei gebrauchte **Kopfhärmatrizen** mit noch guten Haaren, 1 **Polster**, 1 **Wulben**, 2 **Kopfkissen** und 1 **Decke** werden billig abgegeben im **Tapezier-Geschäft Herrenstraße 32.**

**Kaufgesuch.**

\* Ein oder zwei Wagen kleinere **Luffsteine** zu **Rabatten-Einfassung** werden in der **Karlstraße 1** zu kaufen gesucht.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: **Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w.**, die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.**

**Für Damen**

bietet sich Gelegenheit zur **Erlerung** der **chemischen Wascherei** aller Arten weißer und schwarzer, ein- und mehrfarbiger Stoffe (einschließlich Wollens, Luch- und Seidenstoffe), des **Waschens** von **Federn** und **Handschuhen**, sowie der **Bezeittigung** jeder Art von **Fettflecken**. Das Honorar beträgt 5 Mark. Näheres **Langestraße 87, Hinterhaus, 2. Stock**, in der Zeit von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 3.3.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Brust-Öfen,**

bereitet aus dem Saft frischer Pflanzen von Apotheker **L. Jessler** in München.

„Best bewährtes Hustenmittel“. Ausgezeichnet wirksam bei „Brust- und Lungenkrankheiten“. 10.10. Stets frisch zu haben per Flacon 86 Pf. in der **Apothek** von **C. Sachs** in Karlsruhe.

**Kaffee:**

gelb Java, grün Ceylon  
1 M. 30 Pf., 1 M. 40 Pf.,  
braun Java  
1 M. 40 Pf.

das Pfund empfiehlt **Wolfmüller,**  
3.3. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Soeben eingetroffen:

**Ostender Austern,**  
**Turbots,**  
**Soles,**  
**La Raie,**  
**Maqueraux,**  
**Sechte,**  
**Karpfen,** } lebend  
**Krebse**

empfehlen **C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

Heute:

**frische Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
**Soles,**  
**gewässerten Laberdan,**  
**vieler Büdinge u. Sprotten,**  
**holl. Brat- u. Speckbüdinge,**  
**Kopfsalat** etc.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Weine,**

rothe und weiße, von 40 Pf. bis 1 M. 20 Pf. die Flasche, **deutsche Schaumweine** von 2 M. 60 Pf. an, **Champagner, Sherry** und **alten Malaga** empfiehlt zu billigsten Preisen

**H. Schleitner,**  
Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frischgeschossene

**Schneehühner,**  
**Birkhühner u. Hühner,**  
**Schnepfen**

empfehlen

**C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

**Gewässerten Laberdan**

empfehlen

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Aechte Frankfurter Bratwürste,**  
**Straßburger Sauerkraut**

empfehlen

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neue Gemüse,**

als:

**Spargeln,**  
**Erbsen,**  
**Carotten**

sind eingetroffen bei

**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Franz. Kopfsalat**

empfehlen

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Saug'sches**

**Gesundheits-Bier-Malzertract,**  
**Kranken und Genesenden ärztlich**  
**empfohlen, stets in frischer Füllung**  
**vorräthig bei**

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

**Lilien-Milch-Seife**

ist unstreitig die vorzüglichste Toilette-Seife, frei von allen der Haut nachtheiligen Bestandtheilen. Niederlage bei **Friseur Ohnimus, Waldstraße 30.** 4.3.

6.3.

**D. Wichterichs**

**Hühneraugen-Cinktur.**

Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerzlosen Beseitigung von Hühneraugen und Warzen und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im **General-Versendungs-Depot** von **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstr. 10.**

**Flecken-Pasta**

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei

**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Für Confirmanden und Communitanten.**

**Schöne und billige Anfertigung feiner**  
**und einfacher Costumes** mit bester Bedienung bei

**F. Herrmann,**  
Waldstraße 4.



### Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen  
**Gustav Menzel,**

\*3.3. Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.  
Schmerzlose Application, billige Preise.  
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

### Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wankmüller,**

Golbarbeiter,  
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

### König Humbert.

Neuester Modestilzhat für Herren, herausgegeben von der Firma **Johann Scriban & Sohn** in Wien.

Dieser Modestilzhat ist höchst elegant, preiswürdig und in größter Auswahl bei uns am Lager.

**M. Wertheimer & Cie.**  
Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**  
Karlsruhe, Langestraße 169.

### Regenmäntel,

eine große Partie, für Herren und Knaben sind mir zum Verlaufe im Preise von 7 und 8 Mark per Stück übergeben und lade zur Abnahme höchst ein  
**J. F. Neuert,** Auktionator,  
Luisenstraße 46.

### Filzhüte,

größte Auswahl in den neuesten Formen und feinsten bis billigsten Qualitäten.

### Seidenhüte,

deutschen, engl. und franz. Fabrikats, stets alle Qualitäten am Lager, empfehlen bei billigsten Preisen

**M. Wertheimer & Cie.**  
in Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**  
Karlsruhe, Langestraße 169.

Praktisch.	Feine	Dauerhaft.
<b>Porte-Monnaies</b>		
in Juchten- und Kalbleder		
(mit Leder gefüttert)		
empfehlen in frischer Waare		
<b>Karl Vohl,</b>		
Auswahl.	Herrenstr. 26.	Froiswändig.

Gummi- und Guttaperchawaaren, als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bettuch, Kleiderschoner, Guttapercha-Papier, Gummipropfer u. s. w. billigt bei  
**Alb. Glock & Cie.**  
8.5.

### Strohüte

zum Waschen, Färben und Fagonnieren werden angenommen und schnell besorgt, sowie auch garnirt bei

**F. Herrmann,** Modes,  
Waldstraße 4.

### Kanapees,

schön und solid gearbeitet, in verschiedener Größe und Fagon, werden preiswürdig abgegeben bei  
Tapezier **W. Kirchenlohr,**  
Zähringerstraße 35.

\*2.1. **Brückenwaagen, Schnellwaagen, Caselwaagen, Haushaltungswaagen, Kopirpressen**  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Friedr. Berk Müller,**  
Langestraße 229.

\*2.2. **Alte Spiegel-** und Bilderrahmen werden auf's Dauerhafteste vergolbet, Bilder gebleicht bei billiger Berechnung bei  
**Schubert,** Vergolder,  
Amalienstraße 13.

### Säcke zu Buchstüchern

empfehlen  
**Wilh. Schmidt W.,**  
Langestraße 112.



### Kinder-Wagen

eigener Fabrikation:  
mit hohen Rädern, Braun lackirt . . . M. 15,  
" " " weiß, Delfarbe . . . " 20,  
" " " " auf Federn . . . " 25,  
" " " " " fein " 30,  
" " " " " " " " " " " 17 und " 19,  
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36-50,  
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.

12.10. **F. Wilhelm Döring.**

**Mühlburg. Empfehlung.**  
\*3.3. Unterzeichneter bringt sich wiederholt im Herstellen neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden, in Erinnerung. Bestellungen können bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.  
**Friedrich Pfeifer,** Brunnenmacher,  
in Mühlburg.

<b>Pensée,</b> großblumige, . . . per 100 M. 6.
<b>Vergißmeinnicht</b> . . . " " " 5.
<b>Nelken</b> . . . " " " 8.
<b>Arabis albina,</b> zur Einfassung . . . " " " 1.
<b>Viola odorata,</b> immerblühende Veilchen . . . " " " 2.

empfehlen  
**Ch. Wilsner,** Handelsgärtner,  
4.4. Mühlburgerstraße 8.

**Café Iffland.**  
**Salvator-Bier**  
aus der Bacherl'schen Brauerei in München.

### Café Gerster.

2.1. Heute Abend Anstich einer frischen Sendung **Pfungsstädter Exportbier.**

Ebenfalls können noch mehrere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auch wird über die Strage verabreicht, was empfehlend angezeigt  
**Obiger.**

**Europäischer Hof.**  
Zum Kaiserstag gemüthliche Unterhaltung mit Klavier, wozu höflichst einladet  
**J. Wetterer.**

**Café May**  
empfehlen heute Früh **Wellfleisch,** Abends frische Leber- und Griebenwürste.  
**Gasthaus zum Goldenen Karpfen.**  
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen empfehlen  
**Louis Benzinger.**

**Sänerischer Hof.**  
Heute Freitag den 22. März,  
Zur Feier  
des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers:  
**Concert**  
vom **Karlsruher Streich-Quartett**  
mit neuen Violin-Solis.  
Anfang 7 Uhr.

Wir waren schon früher in der Lage unseren geehrten Leserkreis auf ein zeitgemäßes literarisches Unternehmen hinzuweisen, welches Literaturfreunden die Möglichkeit bietet, auf denkbar billigste Weise in den Besitz einer gediegenen Privatbibliothek zu gelangen. Dieses Unternehmen, die von Hermann Schönlein in Stuttgart herausgegebene **„Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“**, jährlich in 13 vierwöchentlichen Bänden von je 256 bis 288 Seiten zum Preise von nur 50 Pfennig pro Band erscheinend, verdient um so mehr Anerkennung, als dasselbe ausschließlich nur noch nirgend veröffentlichte Originalbeiträge unserer besten jetzt lebenden Schriftsteller enthält, weshalb der billige Preis auch um so unbegrifflicher ist, denn es fallen hier die für literarische Originalarbeiten üblichen höheren Honorare, welche den Buchhandel veranlassen, sonst in der Regel 4 bis 5 Mark für jeden einzelnen Band zu verlangen, doppelt in's Gewicht. Soeben ging uns der dritte Band des Jahrgangs 1878 dieser Bibliothek zu. Derselbe enthält, wie die beiden ersten Bände, nur sorgfältig gewählte Beiträge und beginnt mit der Fortsetzung des Romans: **„Gepanzerte Herzen“** von dem auf belletristischem Gebiete mit Auszeichnung genannten Max von Schlägel. Diesem Roman schließt sich die vortreffliche größere Novelle: **„Der Schützling des Marquis“** von Georg Hartwig, an. Diese Erzählung ist in dem Bande vollständig enthalten, wie es überhaupt ein Vorzug dieses Unternehmens ist, daß in jedem Bande eine größere Novelle ohne das letzte „Fortsetzung folgt“ komplett geboten wird. Der fernere Inhalt besteht aus einer Anzahl kleinerer, fesselnd und populär geschriebener Beiträge: **„Aus verschwundenen Königreichen“**. — **„Eine englische Dampfschiffahrtsgesellschaft“**. — **„Aus der Unterwelt Italiens“**. — **„Der Meisterseher von Gitsenberg“**. — **„Neuere Nordpolfahrten“**. — **„Das A. B. C. der Thiere“**. — Eine Reihe interessanter Miscellen schließt den Band.

**Codesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergessliches Kind  
**Karl Friedrich**  
nach sieben Tage langem, schwerem Leiden im Alter von 2 Jahren 4 Monaten heute Mittag 12 Uhr zu sich zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bitten:  
**Friedrich Weiß,**  
**Alara Weiß.**

**Todesanzeige.**  
\* Heute Früh starb nach eintägiger Krankheit unser liebes Söhnchen  
**Adolf.**  
Dies unsern Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 21. März 1878.  
**Karl Dietrich,** Hofmehger.  
**Mina Dietrich,** geb. Pfister.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten die Nachricht, daß uns unser liebes Töchterchen  
**M a r i e**  
 heute Fröh 1/9 Uhr ganz unerwartet durch den Tod entrisen wurde.  
 Um Theilnahme bitten  
 die trauernden Eltern:  
**W. E. Sticks**, Revisor.  
**E. Sticks**, geb. Feher.  
 Karlsruhe, den 21. März 1878.

Carlsruhe.

### Dankfagung.

\* Für die bewiesene Theilnahme aus Anlaß der Krankheit und des Hinscheidens meiner lieben Frau danke ich Namens der Hinterbliebenen herzlich.  
**Adolf Roth.**

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns getroffenen schweren Verluste sagt den herzlichsten Dank:  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Paul Erhardt**, Forstpraktikant.

### Gesellschaft Eintracht.

3.1. Auf den 1. Oktober 1878 beschließbar wird unsere **Gesellschaftsrestauration**, sowie die für das Publikum zugängliche **öffentliche Restauration** anderweit verpachtet.  
 Cautionsfähige Wirthe, die geneigt sind, die Restauration zu pachten, wollen sich an den Vorstand der Gesellschaft wenden, von welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.  
 Karlsruhe, den 20. März 1878.  
**Der Vorstand.**  
 Krämer, Revisor.

### Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 23. d. M., Abends präcis 8 Uhr, zur Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

### B a l l

im kleinen Saale der Festhalle.  
 Wir laden unsere Mitglieder und deren Angehörige hiezu freundlichst ein.  
**Der Vorstand.**

### Mittheilungen

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 3 vom 16. März 1878

**Inhalt:**  
 Gesetz, betreffend die Einlösung und Prälusion der von dem vormaligen Norddeutschen Bunde ausgegebenen Darlehensscheine. Vom 6. März 1878.  
 Gesetz, betreffend das dem Reich gehörige, in der Vossstraße in Berlin gelegene Grundstück. Vom 8. März 1878.  
 Bekanntmachung, betreffend den Aufuf und die Einziehung der von der vormaligen Preussischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten.

**Beitrag zur Unfall-Statistik.** Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft — Abtheilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat Februar 1878 zur Anzeige:  
 10 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,  
 1 Unfall, in Folge dessen der Beschädigte noch in Lebensgefahr schwebt,  
 36 Unfälle, welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,  
 421 „ „ mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.  
 Sa. 468 Unfälle.

Von den 5 Todesfällen treffen 3 auf Zuderfabriken, 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je einer auf einen Hohenofenbetrieb, eine Brauerei, Spiritusbrennerei, Mahlmühle; die lebensgefährliche Beschädigung auf eine Kesselschmiede und Eisengießerei; von den 36 Invaliditätsfällen 7 auf Brauereien, 5 auf Landwirtschaftsbetriebe, 4 auf Zuderfabriken, 3 auf Spinnereien, je 2 auf Mahlmühlen, Holzbearbeitungsfabriken, Wollwäschereien und Kammereien, Eisengießereien und Maschinenfabriken, je einer auf einen Expeditionsbetrieb, eine Schneidemühle, Delfarbendruckerei, Klärpöhlfabrik, Eisenbahnbedarf-fabrik, Gewerksfabrik, Ziegel-, Papierfabrik, Holzspalterei.

# T H E E.

Meine als vorzüglich bekannten Qualitäten schwarzen Thees (keine Londoner Mischung) bringe in empfehlende Erinnerung.

**A. Bieger Wittwe,**  
 Friedrichsplatz 11.

3.3.

## Französischen Champagner

à M. 3.20 bis M. 7 per Flasche,

## Deutsche Schaumweine

empfehlst in vorzüglichsten Qualitäten

**C. G. Frey,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 45 Spitalstraße 45.

## Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Akademiestraße 12,  
 empfiehlt:

**Mandarinen, Orangen, Citronen, getrocknete Südfrüchte, Compots** von allen Sorten in Gläsern und Dosen, **kandirte und glacirte Dessertfrüchte, Terrinen** von **Ls. Henry** in **Strasburg.**  
**Biscuits** von **Huntley & Palmers** in **London.**

## Neueste Büsten

Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm,  
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich,  
 in Lebensgröße, 74 cm. hoch,  
 dazu passende **Consolen** mit Reichs- oder badischen Wappen,  
 sowie **Säulen** in verschiedenen Mustern.  
 Geschmackvolle Ausführung, solide Preise bei

**Aug. Meyerhuber jr.,**  
 Bildhauer,  
 Kronenstraße 7.

2.2.

## Mein Schuh- und Stiefel-Lager

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, darunter eine große Auswahl von **Stiefeln**, welche sich für **Confirmanden** eignen, Alles in solidester Arbeit zu den billigsten Preisen.

**L. Wacker, Waldstraße 37.**

3.2.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.Fünfehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

**Garantie. Insectenpulver von Bicat. Garantie.**

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Mistkäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metallleinbläser zu M. 1.  
 Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.  
 Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Lh. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 20.2.

## Institut und Pensionat

von  
**A. Fecht,**  
 Premierlieutenant a. D.,  
 Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatseisenbahndienst, Cadettenkorps, Polytechnikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.  
 Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbildung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.  
 Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:  
**Sophienstraße 55.**

### Frohsinn.

Morgen Samstag Abend 1/2 9 Uhr gefellige Zusammenkunft im Lokal. Der Vorstand.

— Spectalarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Februar d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Königlich Spanischen Staatsminister Don Manuel Silveira das Großkreuz und dem Referenten im Königlich Spanischen Staatsministerium Don Rafael Garcia y Santisteban das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. März d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem ordentlichen Professor a. D. G. Heimer Hofrath Dr. Reinhard Blum in Heidelberg das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Major von Herrff, Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. Allergrädigst zu bestimmen geruht:

dem Hauptmann Gruen vom Fuß-Artillerie Regiment Nr. 15 und Artillerie-Offizier vom Platz in R. Stat. den Abschied mit dem Charakter als Major und der geschützten Pension, sowie der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorge schriebenen Abzeichen zu bewilligen.

Mittelst Verfügungen des Königlich Kriegsmi nisteriums und zwar:

vom 29. Dezember 1877 ist zum 1. April cr. der Major à la suite der Armee, Bergau, Mitglied der Intendantur 14. Armecorps, in gleicher Eigenschaft zu der Corpsintendantur 9. Armecorps nach Altona, und der Hauptmann à la suite der Armee, v. Kessler, Mitglied der Intendantur 2. Armecorps, zu der Intendantur 14. Armecorps,

von demselben Tage der Intendantur-Registratur Meyer von der Intendantur 5. Armecorps zu der Intendantur 14. Armecorps,

vom 7. März cr. der Sekretariats-Assistent Krause von der Intendantur 14. Armecorps zu der Intendantur 10. Armecorps in Hannover,

vom 14. März cr. der Kasernen Inspektor Behrendt von Karlsruhe nach Metz versetzt; ferner

vom 14. März cr. der bisherige Zahlmeister Wegemann vom Hofsteinischen Infanterie-Regiment Nr. 85, unter Ernennung zum Intendantur-Sekretär, der Intendantur 14. Armecorps überwiesen worden.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. März. Sechste Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27° 9"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27° 11"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 6 1/2	28° —"	Südwest	"

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

- 15. März. Marie Elisabeth, Vater Wendelin Bender, Mechaniker.
- 19. " Bruno Karl August, Vater Heinrich Biegler, Hochbau-Inspektor.
- 19. " Clara Emilie, Vater Heinrich Fels, Bierbrauer.
- 20. " Ein Mädchen (todtgeb.), Vater Karl Malzacher, Kaufmann.

#### Todesfälle:

- 20. März. Elisabeth, alt 17 Tage, Vater Bäder Eschbacher.
- 21. " Elisabeth, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Photograph Bauer.
- 21. " Adolf, alt 3 Jahre, Vater Mehrgewermeister Karl Dietrich.

## Gebrüder Hensel,

vormalß Hoflieferant Karl Wipfler, Kronenstraße 33,

empfehlen in prima Waare:

Schweinskopf, farcirt, Malakoff, Schinkenroulade, Zungenroulade, Zungenwurst, Blutschwartenmagen, feinen Schwartenmagen, Schinken, roh und gekocht,

Göttinger-, Trüffel-, Lyoner-, Schinken-, Trüffel-Leber-, Frankfurter Leber-, Blut-, Blumen-

Wurst,

sowie täglich frische Bratwürste.

3.1.

## Amerikan. Oswego-Stärke, die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von andern Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

- 1) Silberglanzstärke, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung;
- 2) Götstärke, für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

2.2.

## Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung von W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

## Café Englischer Hof.

2.2.

Freitag den 22. März

(zum Kaisertag):

## Münchener Salvator-Bier

(Bacherl-Bräu).

Nusser & Schann.

## Flaschenbier.

\*2.1. Von heute an halte ich stets einen guten Stoff Bischoff'sches Bier per Flasche 20 Pf. auf Lager, was ich meiner geehrten Nachbarschaft empfehlend anzeige. Einer freundlichen Abnahme und Bestellung sehe ich bestens entgegen und zeichne

achtungsvoll F. Estelmann, Gasthaus zum Mohren.

## Brennholz.

Buchen, Forlen, Eichen (in Scheit und zerkleinert) empfehle billigst.

Eine Einspänner-Fuhre eichen Abfallholz 15 M.,

" " " " Schnitzespäne 12 M.

frei hierher.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. T. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voss und Wieland zur Aufnahme bestimmt. Die bis jetzt vorliegenden vier Hefte enthalten die Anfänge von Voss, Immermann und Theod. Körner, denen demnächst Goethe und Chamisso folgen werden. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130-170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden.



# I<sup>o</sup> Ruhr-Zettschrot

verläßt täglich ab Maxau zu billigstem Preise

**M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.**

## Café-Restaurations zum Cannhäuser.

Heute Freitag den 22. März

### CONCERT

der rühmlichst bekannten Jodel- und Concertsängergesellschaft **Hosp** aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr.

## Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße 12.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

Freitag den 22. März:

## Allgemeine große Tanzunterhaltung.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Ende Morgens 4 Uhr.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Freitag den 22. März

## Grosser Festtanz

mit verlängertem Feierabend.

Anfang 3 Uhr.

**Maler.**

# Requiem von Verdi.

Freitag den 22. März Probe: für die Damen um 5 1/2 Uhr, für die Herren um 7 Uhr Abends im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser Alexander), Karlsstraße.

## Joseffy-Heermann.

Durch Krankheit des Herrn Joseffy wird das für den 27. d. M. bestimmte Concert auf Anfang April verschoben. Näheres s. Z. durch Anzeigen.

**Muskalienhandlung von L. Fr. Schuster.**

## Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 24. d. M., Abends 7 Uhr,

### Abend-Unterhaltung

mit reichhaltigem Programm, wozu die verehrten Mitglieder und deren Familienangehörige freundlichst einladet

**Der Vorstand.**

#### Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. März.

**Bayerischer Hof.** Fel. Weis v. Buchen. Staudt v. Gonsanz.

**Darmstädter Hof.** Walter, Kfm. v. Magdeburg. Regensburger, Kfm. v. Reims.

#### Erprinzen.

Freiherr u. Frein v. Gemmingen v. Michelsfeld. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Levy, Kfm. v. Offenbach. Kemp, Kfm. von Köln. Seyfried, Kfm. v. München. Diesendach, Kfm. von Würzburg. Geier, Kfm. v. Leipzig. Niebert, Kaufm. v. Danzig. Wiber, Kfm. v. Zürich.

**Falkhof Weg.** Neuweiler m. Frau v. St. Gallen. Wirth, Lehrer v. Mannheim. Weinmann, Uhrmacher v. Wültingen.

**Geist.** Schmidt, Landwirth von Fahr. Müllinger, Fabr. v. Freiburg. Schaarschmidt, Kfm. v. Stuttgart. Blaufus u. Sachs, Kfm. v. Mannheim. Metzger, Kfm. v. Fahr. Mayer, Kfm. v. Waldkirch. Schmidt, Kfm. v. Weilingen. Junghann u. Walter, Kaufm. v. Offenburg. Geiger u. Graf, Kfm. v. Hausach.

**Goldener Adler.** Leimerlinger, Insp. v. Berlin. v. Patsy, Ing. v. Budapest. Karle, Kaufm. v. Mainz. Lekom, Kfm. v. Köln. Gmann, Kfm. v. Göppingen. Schneider, Kfm. v. Freiburg.

**Goldener Karpfen.** Reit, Händler von Rheinbischofsheim. Drillard v. Paris. Brauch, Landwirth v. Grenzacher Hof.

**Goldenes Lamn.** Erhard, Fabr. v. Neuhausen.

**Grüner Hof.** Kottmann, Deponom von Gondelsheim. Wade, Betriebs-Ing. v. Cassel. Kümmer, Prof. von Frankfurt. Müller, Restaurateur von Straßburg. Simon, Fabr. v. Bern. Breuer, Fabr. v. Ridesheim. Dreyfuß, Kfm. v. Malsch. Joos, Kaufm. von Landau. Dmberg, Kfm. v. Nauheim. Heintz, Kfm. v. Baden.

**Hotel Germania.** v. Seranon, Offizier v. Breslau. Ghabour, Rent. v. London. Achenbach, Kfm. v. Gotsenz. Jung, Kfm. v. Mainz. Rumelin, Kfm. von Heilbronn. Braun, Kaufm. v. Freiburg. Riedelheimer, Fabr. v. Fulda. Paschier, Hofopernsänger v. Wiesbaden. v. Boel a. Ausland. Hauffer, Fabr. v. Stuttgart. v. Uhe v. Paris. Panzer, Rent. v. Nancy. Bauer, Priv. v. Genf.

**Hotel Große.** Friedmann, Rent. v. Darmstadt. Neuschler u. Feuchtmann, Fabr. v. Berlin. Müller, Fabr. v. Varren. Brochhaus, Fabr. v. Iserlohn. Anhäuser, Priv. v. Kreuznach. Rau, Kfm. v. Paris. Michaelis, Kfm. v. Worms. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Buhl, Kfm. v. Stuttgart. Schwitz, Kfm. v. Giesfeld. Hauer, Kfm. v. Hanau. Wühne, Kfm. v. Freiburg. Kargel, Kfm. v. Straßburg. Stettenheimer u. Scharff, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kfm. v. Plauen. Lange, Kfm. von Nordhausen. Giesler, Kfm. v. Düsseldorf. Bavenbisch, Kfm. v. Liverpool. Gellert, Kfm. v. Brüssel. Stolz, Kfm. v. Hamburg. Frank, Rent. m. Frau v. Basel. Drack a. England.

**Hotel Stoffleth.** Büdelheimer, Kfm. v. Fulda. Breithaupt, Kfm. v. Basel. Ginzburger, Kfm. v. Straßburg. Käse, Kfm. v. Cassel. Maucher, Kfm. v. Frankfurt. Gelbing, Kfm. v. Köln. Keller u. Neuert, Kfm. v. Nürnberg. Braun, Holzhdl. v. Petersthal. Döhlen, Kfm. v. Solingen. Gier, Kfm. v. Colmar. Diesendacher, Priv. v. München.

**Hotel Tannhäuser.** Diedel, Insp. v. Magdeburg. Volker, Kfm. Mannheim. Neumaler, Kaufm. v. Wien. Gaa, Kfm. v. Schwetzingen. Grobowski, Kfm. v. Prag. Frei, Lehrer v. Wültingen. Kohler, Stud. v. Gießen.

**König von Preußen.** Deluge, Lehrer v. Heidelberg. Burgardt, Fabr. v. Stuttgart.

**Raffauer Hof.** Fischer, Kfm. v. Barr. Dreyfuß, Kfm. v. Baden. Fränkel, Kfm. v. Jft a. M.

**Prinz Max.** Fischer u. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Freiburg. Dörlinger, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Wofel. Burger, Kfm. v. Gonsanz. Lehmann, Kfm. v. Bern. Rosel, Kfm. v. Mainz. Klaus, Kfm. v. Straßburg. Scriba, Kfm. v. Straßburg. Müller, Priv. von Heidelberg. Würkli m. Frau von Zürich.

**Schwanen.** Lipp, Kfm. v. Ravensburg. Kühnle, Kfm. v. Stuttgart. Ferfer, Kfm. v. Rotterdam. Schneider, Kfm. v. Nulloch.

#### 3fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 22. März Sabbath-Anfang: 5<sup>30</sup> Uhr.

Samstag den 23. März Morgengottesdienst: 7<sup>30</sup> "

Hauptgottesdienst: 9<sup>30</sup> "

Sabbath-Ausgang: 7 "

#### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 22. März Sabbath-Anfang: 5<sup>30</sup> Uhr.

Samstag den 23. März Morgengottesdienst: 7<sup>30</sup> "

Nachmittagsgottesdienst: 4 "

Sabbath-Ausgang: 7 "

Wegen der Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet heute der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für den 23. März bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 12 Uhr** an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. März 1878.

**Expedition des Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.